



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/185/2022

Federführung: Deznat II	Datum: 22.11.2022
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Immobilienbetreuung	07.12.2022
Kreisausschuss	07.12.2022
Kreistag	14.12.2022

Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

b) Entlastung der Betriebsleitung

Beschlussvorschlag:

a) Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2021 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung werden wie vorliegend festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 20.849,20 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

b) Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

II – EB IB Kap

Westerstede, den 22.11.2022

Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes per 31.12.2021 wurde von der Klinikverwaltung erstellt. Mit Datum vom 25.04.2022 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon den Bericht über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung abgeschlossen. Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2021 hat die Curacon den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das örtliche RPA als zuständige Prüfungseinrichtung hat hierzu ein uneingeschränktes Testat erteilt. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist in der Anlage beigefügt.

a.) Feststellung des Jahresabschlusses / Verwendung des Jahresüberschusses

Der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung (EB IB) weist nach dem vorliegenden geprüften Jahresabschluss im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 20.849,20 € aus. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr (Jahresüberschuss von +53 T€) ein leicht verschlechtertes Jahresergebnis. Auch gegenüber der Planung, nach der von einem Überschuss von 69 T€ ausgegangen worden war, ist das tatsächliche Jahresergebnis etwas schlechter ausgefallen als erwartet.

Bei den Ausgaben haben sich insbesondere die Aufwendungen für die laufende Bauunterhaltung der Immobilien gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Es wird vorgeschlagen den Jahresüberschuss 2021 vollständig der Gewinnrücklage zuzuführen. Die Abführung einer Eigenkapitalverzinsung an den Kreishaushalt wird nicht vorgeschlagen, da der hierfür zu Grunde zu legende durchschnittliche Zinssatz für Zinsfestzeiten von 5 Jahren im Wirtschaftsjahr 2021 bei oder sogar unter 0 % lag.

b.) Entlastung der Betriebsleitung

Es wird vorgeschlagen, der Betriebsleitung für das Jahr 2021 Entlastung zu erteilen.